

Anlage zu § 13 ö



ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

ZWISCHENBERICHT AUS DEN HANDLUNGSFELDERN

Wohnen

- **Güterbahnhof**
Bericht folgt in der April-Sitzungsrunde
- **Gründung Wohnungsbaunternehmen**
Verwaltungsinterne Projektleitung: Frau Oesterle
Weitere Termine Rückmeldung Herr Riemer
- **Workshop bezahlbarer Wohnraum**
19.04.2021 mit Gemeinderat

INVESTITIONSBERICHT ZUM 05.03.2021

BILDUNGSHAUS NABERN – NEUBAU DES KINDERGARTENS UND SANIERUNG DER GRUNDSCHULE



Anlass Maroder Kindergarten und energetisch sanierungsbedürftiges Grundschulgebäude

Zielsetzung Bau eines Bildungshauses:

- Neubau des Kindergartens entlang der Seestraße
- Übergang zur Grundschule enthält gemeinsam nutzbare Räume (Bildungshaus)
- Bau eines zweiten baulichen Rettungswegs an der Grundschule
- Energetische Generalsanierung der Grundschule gem. Gebäudezustandsbericht Drees&Sommer
- Einbau einer neuen, auf den Verbrauch beider Gebäude abgestimmter Heizungsanlage

Projektleitung Margarethe Keßler (Sachgebiet Hochbau)

Projektlaufzeit 01.07.2018 – 30.06.2024

Aktueller Stand

Bearbeitung der Leistungsphase 3 samt Kostenberechnung für die Einholung des Baubeschlusses in der 3. Sitzungsrunde 2021

Nächster Schritt Gemeinderat

Baubeschluss für den Neubau des Kindergartens am 21.04.2021; Beauftragung der LPH 4 für die Sanierung der Grundschule, Einreichung der Baugesuche; Aufstellung eines Bebauungsplans; Beauftragung eines Verfahrensbegleiters für die GU-Vergabe

Handlungsbedarf

Vollständige Finanzierung wird im Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2021/22 berücksichtigt.

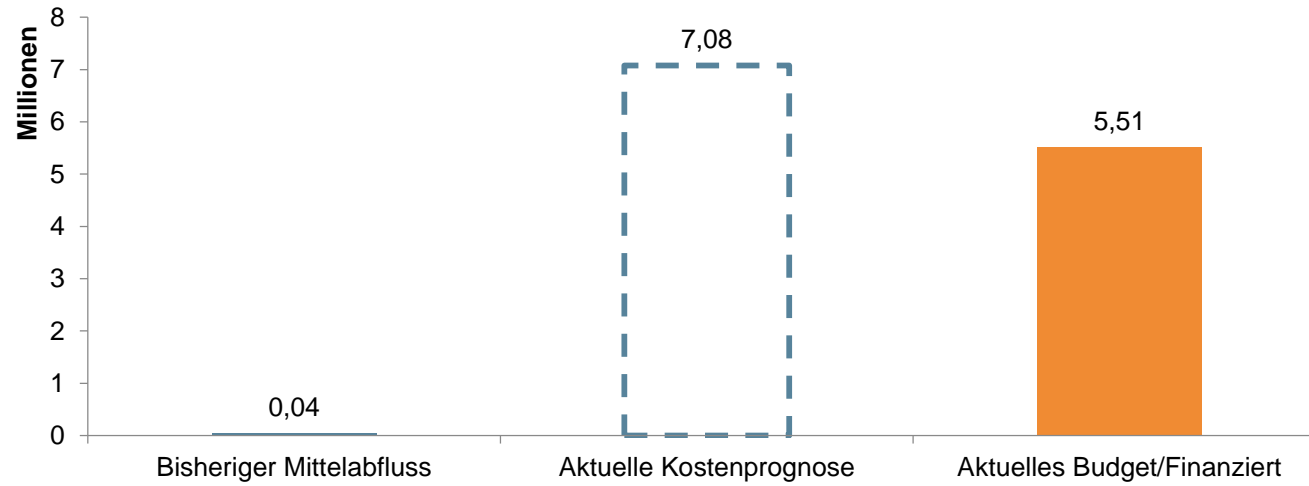
Kein weiterer Handlungsbedarf.

Ablauf

ANFANG	01.07.2018	2018				2019				2020				2021			
ENDE	30.06.2024	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	
1																	
1.1.1	Beschluss Umbau Kindergarten	◆															
1.1.2	Beschluss Neubau - Machbarkeitsstudie					◆											
1.1.3	Erweiterung um eine Gruppe									◆							
1.1.4	Freigabe Sanierung Grundschule und Bau 5-Gruppiger Kindergarten															◆	
1.1.5	Abgeschlossene Vorentwurfsplanung, Gebäudeanalyse Grundschule															◆	
1.1.6	Entwurfsplanung															◆	
1.1.7	Baubeschluss															◆	
1.1.8	Einreichung Baugesuche															◆	
1.1.9	Werkplanung															◆	
1.1.10	Ausschreibung und Vergabe Generalunternehmer															◆	
1.1.11	Bau und Bezug Kindergartenneubau															◆	
1.1.12	Sanierung Grundschule																
1.1.13	Abriss Kindergarten alt																
1.1.14	Außenanlagen fertiggestellt																

ANFANG		01.07.2018		2022				2023				2024			
ENDE		30.06.2024													
PSP	NAME	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3			
1															
1.1.1	Beschluss Umbau Kindergarten														
1.1.2	Beschluss Neubau - Machbarkeitsstudie														
1.1.3	Erweiterung um eine Gruppe														
1.1.4	Freigabe Sanierung Grundschule und Bau 5-Gruppiger Kindergarten														
1.1.5	Abgeschlossene Vorentwurfsplanung, Gebäudeanalyse Grundschule														
1.1.6	Entwurfsplanung														
1.1.7	Baubeschluss														
1.1.8	Einreichung Baugesuche														
1.1.9	Werkplanung														
1.1.10	Ausschreibung und Vergabe Generalunternehmer	◆													
1.1.11	Bau und Bezug Kindergartenneubau	◆													
1.1.12	Sanierung Grundschule							◆							
1.1.13	Abriss Kindergarten alt								◆						
1.1.14	Außenanlagen fertiggestellt											◆			

Gesamtkosten



INVESTITIONSBERICHT ZUM 05.03.2021

CAMPUS RAUNER - UMSETZUNG DER SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG AM CAMPUS RAUNER



Anlass

Im April 2012 beschloss der Landtag Baden-Württemberg die Aufnahme der Gemeinschaftsschule in das Schulgesetz. Im Rahmen der kooperativen Schulentwicklungsplanung im Jahr 2012 wurden folgende Empfehlungen formuliert:

- Bei einer Anzahl von 50 Anmeldungen an den Werkrealschulen ist die Anzahl der Werkrealschulen zu reduzieren. Sechs Schulstandorte sind nicht notwendig.
- Zum Schuljahr 2015/2016 wird ein zweigliedriges Schulsystem bestehend aus zwei Gymnasien und vier Gemeinschaftsschulen in Kirchheim unter Teck eingeführt.
- Die Gemeinschaftsschulen sollen mindestens zweizügig geführt werden.

Zudem war das Gebäude, in dem die Teck-Realschule untergebracht war, in einem maroden Zustand; eine Sanierung unwirtschaftlich.

Zielsetzung

Die Teck-Realschule ist an den Standort Raunerschule zu verlegen.

Am Standort Raunerschule entsteht ein fünfzügiger Campus ab Klassenstufe 5.

Verbund beider Schularten – der Rauner-Gemeinschaftsschule und der Teck-Realschule .

Projektleitung

Birgit Spann bis 31.12.2018, Julia Krüger ab 01.01.2019
(Beide Sachgebiet Hochbau)

Projektlaufzeit 01.12.2013 – 31.08.2021

Aktueller Stand

Der 3. Bauabschnitt Sanierung Bauteil A für die Ganztagesbetreuung mit Erweiterung der Mensa ist begonnen und wird zum Schuljahreswechsel 2021/22 in Betrieb genommen.

Nächster Schritt Gemeinderat

Einweihung, Abschlussbericht im Gemeinderat im 2. HJ 2021

Handlungsbedarf

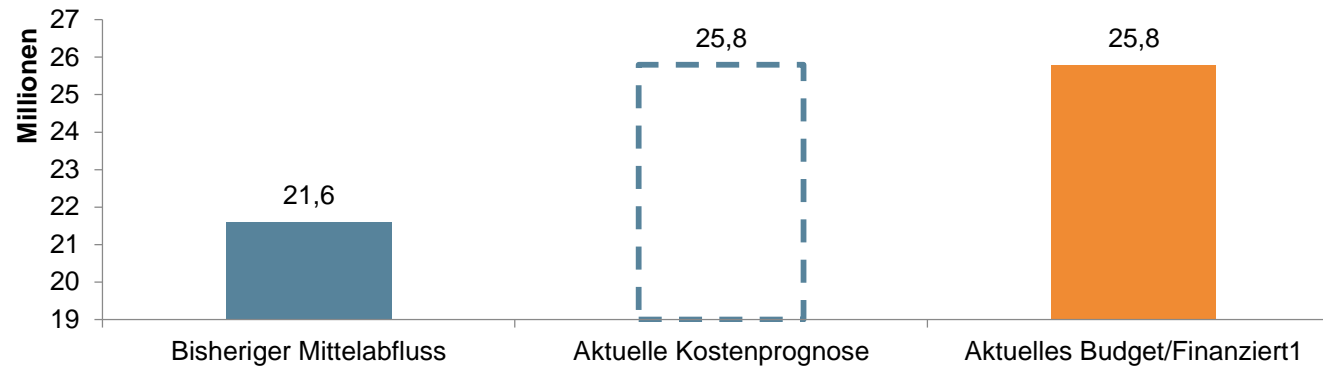
Nachdem im Rahmen einer Eilentscheidung im Januar 2021 424.000 € aufgesattelt wurden, um die vollständige Finanzierung zu gewährleisten, besteht derzeit **kein Handlungsbedarf**.

Ablauf

ANFANG	01.12.2013	2014			2015				2016				2017			
ENDE	31.08.2021	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
1																
1.1.1	Vergabe der Generalplanungsleistungen nach europaweitem Architektenauswahlverfahren nach VOF		◆													
1.1.2	Baubeschluss LPH 3 mit Kostenberechnung im GR							◆								
1.1.3	Spatenstich 1. BA											◆				
1.1.4	Richtfest 1. BA														◆	
1.1.5	Fertigstellung 1. BA															
1.1.6	Baubeginn 2. BA															
1.1.7	Richtfest 2. BA															
1.1.8	Fertigstellung 2. BA															
1.1.9	Baubeginn 3. BA Sanierung Bauteil A															
1.1.10	Fertigstellung 3. BA Sanierung															

ANFANG	01.12.2013	2018				2019				2020				2021			
ENDE	31.08.2021	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
PSP	NAME																
1																	
1.1.1	Vergabe der Generalplanungsleistungen nach europaweitem Architektenauswahlverfahren nach VOF																
1.1.2	Baubeschluss LPH 3 mit Kostenberechnung im GR																
1.1.3	Spatenstich 1. BA																
1.1.4	Richtfest 1. BA																
1.1.5	Fertigstellung 1. BA	♦															
1.1.6	Baubeginn 2. BA		♦														
1.1.7	Richtfest 2. BA						♦										
1.1.8	Fertigstellung 2. BA											♦					
1.1.9	Baubeginn 3.BA Sanierung Bauteil A											♦					
1.1.10	Fertigstellung 3. BA Sanierung															♦	

Gesamtkosten der Maßnahme



¹ Im Rahmen des Baubeschlusses im Jahr 2015 war ein Investitionsbedarf in Höhe von 27,3 Mio. € vorgesehen. In der Haushaltsplanung 2018 erfolgte eine Anpassung des Bedarfs auf 25,4 Mio. €. Im Rahmen einer Eilentscheidung im Januar 2021 wurden 424.000 € aufgesattelt, um die vollständige Finanzierung zu gewährleisten.

INVESTITIONSBERICHT ZUM 05.03.2021

EDUARD-MÖRIKE-MEHRZWECKHALLE – ABBRUCH UND NEUBAU MEHRZWECKHALLE MIT MENSA



Anlass

Eduard-Mörrike Grundschule als Ganztagesesschule mit Mensa

Sanierungsstau in Eduard-Mörrike-Mehrzweckhalle

Zielsetzung

Eduard-Mörrike Grundschule als Ganztagesesschule mit Mensa.

Mehrfachnutzung Eduard-Mörrike-Mehrzweckhalle mit Mehrzweckraum, Mensa und Multifunktionsraum.

Veranstaltungen, Vorträge und Versammlungen für Bürgerinnen und Bürger.

Projektleitung

Jörg Weimer (Sachgebiet Hochbau)

Projektlaufzeit

01.12.2016 – 31.12.2021

Aktueller Stand

Gebäude wurde erstellt, derzeit Innenausbau Schreiner, Maler, Bodenbelag, technische Gewerke. Montage der Leuchten, Außenanlagen Kanalarbeiten im Bereich des Haupteingangs zur Halle und Mensa, Entwässerungsrigole Rasenplatz eingebaut.

Nächster Schritt Gemeinderat

Einweihungsfeier Mensa und Mehrzweckhalle.

Handlungsbedarf

Genehmigtes Budget wird eingehalten.

Die Baumaßnahme befindet sich im Terminplan.

Die termingerechte Fertigstellung der Außenanlagen ist aufgrund der derzeit vorherrschenden Witterungseinflüsse (Regen, Schnee, Kälte) schwer abschätzbar.

Festlegung der Einweihungsfeier in 2021 oder 2022.

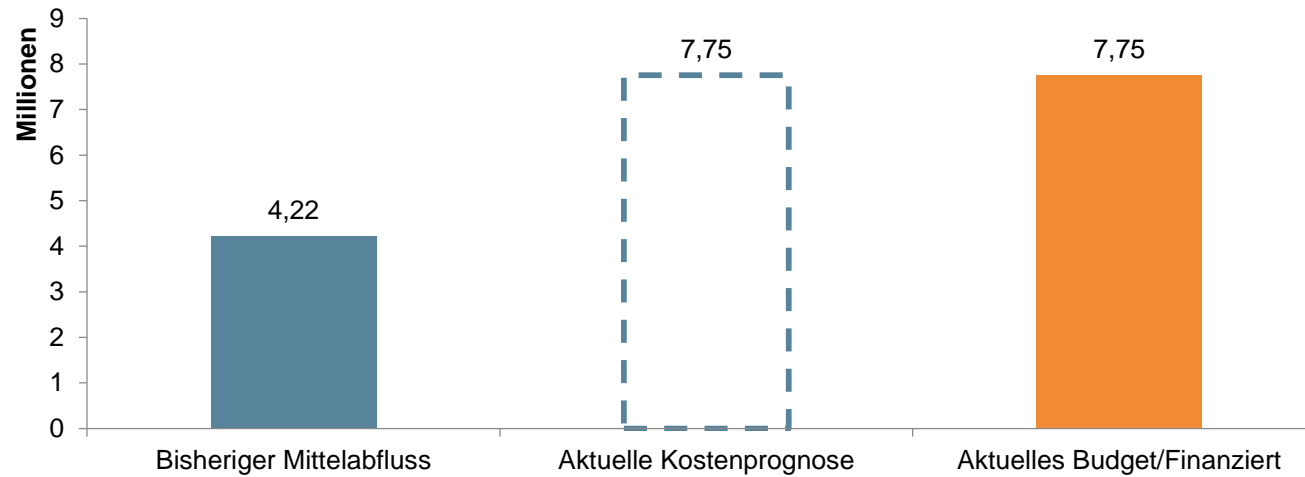
Kein weiterer Handlungsbedarf.

Ablauf

ANFANG	01.12.2016	2016				2017				2018				2019			
ENDE	31.12.2021																
PSP	NAME	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4			
1																	
1.1.1	Erstellung Auslobungsunterlagen	◆															
1.1.2	Ersatzneubau Eduard-Mörke Halle und Durchführung 2-stufiger offener Planungswettbewerb in Gemeinderat		◆														
1.1.3	Vergabe Plaungsleistungen in Gemeinderat					◆											
1.1.4	Kenntnisnahme der Vorplanung mit Kostenschätzung in Gemeinderat									◆							
1.1.5	Baubeschluss im TA-UA										◆						
1.1.6	Baubeginn Abbruch												◆				
1.1.7	Ideenwettbewerb zur Namensfindung													◆			
1.1.8	Spatenstich																
1.1.9	Entscheidung über Namensgebung in Gemeinderat																
1.1.10	Fertigstellung Rohbau																
1.1.11	Fertigstellung Mensa und Mehrzweckhalle																

ANFANG		01.12.2016		2020				2021			
ENDE		31.12.2021		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
PSP	NAME										
1											
1.1.1	Erstellung Auslobungsunterlagen										
1.1.2	Ersatzneubau Eduard-Mörke Halle und Durchführung 2-stufiger offener Planungswettbewerb in Gemeinderat										
1.1.3	Vergabe Plaungsleistungen in Gemeinderat										
1.1.4	Kenntnisnahme der Vorplanung mit Kostenschätzung in Gemeinderat										
1.1.5	Baubeschluss im TA-UA										
1.1.6	Baubeginn Abbruch										
1.1.7	Ideenwettbewerb zur Namensfindung										
1.1.8	Spatenstich	◆									
1.1.9	Entscheidung über Namensgebung in Gemeinderat			◆							
1.1.10	Fertigstellung Rohbau					◆					
1.1.11	Fertigstellung Mensa und Mehrzweckhalle								◆		

Gesamtkosten



INVESTITIONSBERICHT ZUM 05.03.2021

KINDERGARTEN JESINGEN – ERWEITERUNG UM EINE GRUPPE



Anlass Erweiterung des Kindergartens um eine Gruppe

Zielsetzung Bereits ab dem Kindergartenjahr 2020/21 besteht ein hoher Bedarf an zusätzlichen Plätzen, weshalb die Baumaßnahme höchste Priorität hat.

Im September 2018 beauftragte die Verwaltung die Erstellung einer Standortanalyse zum Kindergarten Jesingen an der Grundschule. In der Investitionsklausurtagung des Gemeinderates am 28. Juni 2019 hat die Verwaltung vorgeschlagen, den Kindergarten „Im Käpple“ um eine Kindergartengruppe zu erweitern, damit der Bedarf kurzfristig gedeckt werden kann.

Projektleitung Elke Wischropp (Sachgebiet Hochbau),
Timo Weissinger (Sachgebiet Grünflächen)

Projektlaufzeit 01.10.2019 – 31.05.2021

Aktueller Stand

Die Kindergarten-Erweiterung ist fertiggestellt. Es werden zurzeit die restlichen Schreinerarbeiten und Mängelbeseitigung ausgeführt. Im Frühjahr werden die Außenanlagen ausgeführt.

Fördermittel sind für die neue Heizungsanlage (Pellets) für die gesamte Einrichtung beantragt.

Nächster Schritt Gemeinderat

Einweihungsfeier mit neuer Ortvorsteherin Frau Armbruster.

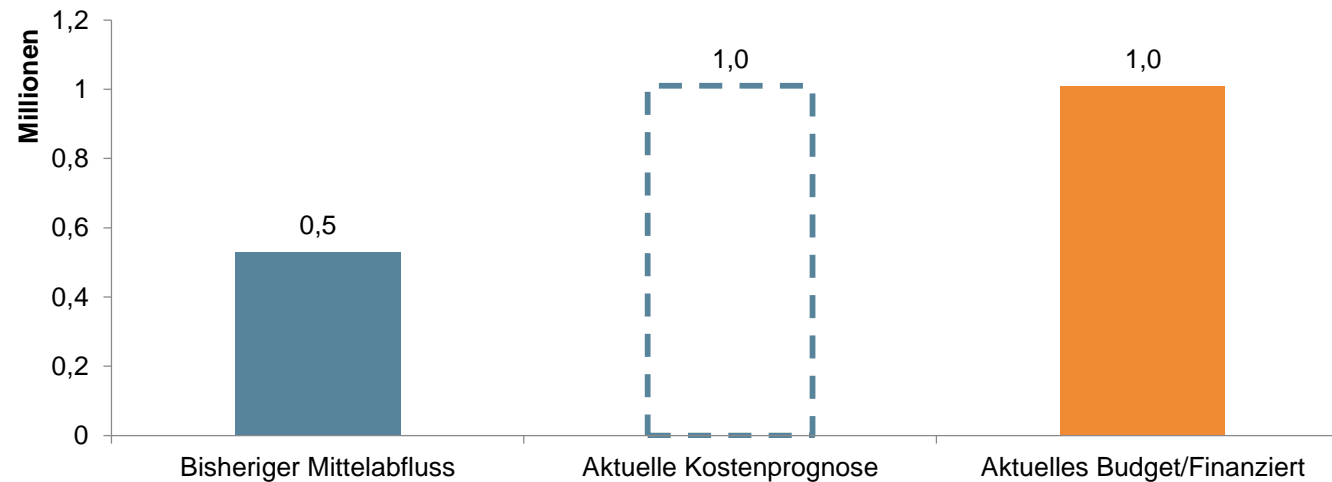
Handlungsbedarf

Die Erweiterung im Käpple Kindergarten ist terminlich und finanziell im Plan. Es besteht **kein weiterer Handlungsbedarf**.

Ablauf

ANFANG						2019		2020				2021
ENDE												
PSP	NAME	VERANTWORTUNG	%	ANFANG	ENDE	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
				01.10.2019	31.12.2020							
1			0%	28.01.2020	23.12.2020							
1.1.1	Beschluss BSB		0%	28.01.2020	28.01.2020			◆				
1.1.2	Beschluss Gemeinderat		0%	02.02.2020	02.02.2020			◆				
1.1.3	Baubeginn (Baustelleneinrichtung)		0%	28.05.2020	28.05.2020				◆			
1.1.4	Fertigstellung Bauhülle (Boden, Wände, Dach und Fenster)		0%	17.09.2020	17.09.2020					◆		
1.1.5	Fertigstellung Innenausbau		0%	23.12.2020	23.12.2020							◆

Gesamtkosten



GROSSE KREISSTADT

INVESTITIONSBERICHT ZUM 05.03.2021

KORNHAUS – SANIERUNG UND NEUAUSRICHTUNG MUSEUM



Anlass

Fehlender Brandschutz und veraltetes Museum

Zielsetzung

Das Städtische Museum im Kornhaus ist 2024 wiedereröffnet.

Städtische Dauerausstellung ist neu ausgerichtet. Es ist dadurch an die Anforderungen eines zeitgemäßen Kulturbetriebes angepasst.

Das Gebäude Kornhaus ist denkmalgerecht generalsaniert.

Das Untergeschoss wird durch die Auslagerung des BHKW vollständig als Ausstellungsfläche genutzt.

Projektleitung

Julia Krüger (Sachgebiet Hochbau),
Christoph Kerner (Sachgebiet Grünflächen)

Projektlaufzeit

01.01.2018 – 31.12.2024

Aktueller Stand

Beschlussstand: Fortführung des Projekts bis zur Bearbeitung LPH 3 Entwurfsplanung.

Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist fertiggestellt.

Der Förderantrag wurde im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur am 30.10.2020 eingereicht. Am 08.03.2021 ist die Absage des Förderantrags eingegangen. Alternative Förderprogramme werden geprüft.

Nächster Schritt Gemeinderat Zustimmung zur Verortung des Sitzungssaales im Kornhaus und zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung im IWU am 10.03.2021. Beauftragung der LPH 4 Genehmigungsplanung und LPH 5 Ausführungsplanung zur Vorbereitung weiterer Förderanträge.

Handlungsbedarf Das Projekt läuft planmäßig, es besteht **kein Handlungsbedarf**.

Ablauf

ANFANG	01.01.2018	2018				2019				2020				2021			
ENDE	31.12.2024	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
1																	
1.1.1	Beginn Wettbewerbsverfahren		◆														
1.1.2	LPH 2 mit Kostenschätzung im Gemeinderat (Zustimmung zur Vergabe der Planungsleistungen für die LPH 1-3)							◆									
1.1.3	Entscheidung des Gemeinderats für die Variante A sowie Auftrag an die Verwaltung, die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung																
1.1.4	Entwurfsplanung mit Kostenberechnung, Auftrag an die Verwaltung, Genehmigungs- und Ausführungsplanung (LPH 4+5) in GR																
1.1.5	Einreichung des Bauantrags (Vorbehaltlich Beschlussfassung 1.1.4)																
1.1.6	Erteilung der Baugenehmigung																
1.1.7	Baubeschluss durch Gemeinderat																
1.1.8	Baubeginn																
1.1.9	Baumaßnahme fertiggestellt																

ANFANG		2022				2023				2024			
ENDE													
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
1													
1.1.1	Beginn Wettbewerbsverfahren												
1.1.2	LPH 2 mit Kostenschätzung im Gemeinderat (Zustimmung zur Vergabe der Planungsleistungen für die LPH 1-3)												
1.1.3	Entscheidung des Gemeinderats für die Variante A sowie Auftrag an die Verwaltung, die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung												
1.1.4	Entwurfsplanung mit Kostenberechnung, Auftrag an die Verwaltung, Genehmigungs- und Ausführungsplanung (LPH 4+5) in GR												
1.1.5	Einreichung des Bauantrags (Vorbehaltlich Beschlussfassung 1.1.4)												
1.1.6	Ertelung der Baugenehmigung												
1.1.7	Baubeschluss durch Gemeinderat												
1.1.8	Baubeginn	♦									♦		
1.1.9	Baumaßnahme fertiggestellt												

Gesamtkosten

